

Änderung des 09.05 Bebauungsplan „Ragnitztalweg“

IX .Bez., KG Waltendorf

Graz, 21.9.2017

Zur Fassung:

GZ: A14-048425/2017

09.05.1 Bebauungsplan

„Ragnitztalweg“

1. Änderung

IX. Bez., KG Waltendorf

Beschluss

ERLÄUTERUNGSBERICHT

1. Ausgangslage

Die Stadt Graz beabsichtigt, den rechtswirksamen 09.05 Bebauungsplan „Ragnitztalweg“, GZ: A 14-K-575/1997-14 zu ändern.

Die Änderung des (jetzigen rechtswirksamen) 09.05 Bebauungsplanes, zur Fassung des (neu zu erstellenden) 09.05.1 Bebauungsplanes, 1. Änderung umfasst die Änderung der Verordnung.

Der 09.05.1 Bebauungsplan beinhaltet zur Vermeidung von Widersprüchen eine rechtskonforme Anpassung an übergeordnete Planungen der Gemeinde. Dazu sieht das Steiermärkische Raumordnungsgesetz 2010 StROG idF LGBl 139/2015 unter §40 Abs 4 Z1 die Möglichkeit für die Erlassung von Bebauungsplänen jedenfalls zu erfolgen hat:

- 1. Nach einer Änderung des Flächenwidmungsplanes zur Vermeidung oder Behebung von Widersprüchen zu übergeordneten Planungen der Gemeinde, zumindest im Anlassfall*

Der 09.05 Bebauungsplan „Ragnitztalweg“ wurde am 28.11.2002 im Gemeinderat beschlossen.

Im rechtsgültigem 3.0 Flächenwidmungsplan ist für das gegenständliche Bebauungsplangebiet „Reines Wohngebiet“ mit einer Bebauungsdichte von 0,2-0,3 ausgewiesen. Im 4.0 Flächenwidmungsplan – 2. Entwurf ist für das gegenständliche Bebauungsplangebiet „Reines Wohngebiet“ mit einer Bebauungsdichte von 0,2-0,3 ausgewiesen.

Um den derzeit bestehenden Widerspruch zu übergeordneter Planung zu vermeiden, wird der 09.05 Bebauungsplan „Ragnitztalweg“ zum 09.05.1 Bebauungsplan „Ragnitztalweg“- 1.Änderung in folgenden Punkten geändert:

VERORDNUNG:

§ 2 ÄNDERUNG des §6 Abs 1 Bebauungsdichte des BEBAUUNGSPLANS 09.05

Zur Vermeidung von Widersprüchen zu übergeordneten Planungen entfällt §6 Abs 1 Bebauungsdichte. Es gelten die Festlegungen des Flächenwidmungsplan.

Diese Änderungen haben keine Rückwirkung auf Dritte. Alle übrigen Festlegungen des, vom Gemeinderat am 28.11.2002 beschlossenen 09.05 Bebauungsplan „Ragnitztalweg“, GZ.: A 14-K-575/1997-14 bleiben aufrecht. Die zeichnerische Darstellung bleibt unverändert.

2. ALLGEMEINES

- Der 09.05.1 Bebauungsplan „Ragnitztalweg“- 1.Änderung besteht aus dem Verordnungstext und dem Erläuterungsbericht. Die zeichnerische Darstellung bleibt unverändert.

Nach Beschluss durch den Gemeinderat erfolgt die Kundmachung nach den Bestimmungen des Statutes der Landeshauptstadt Graz.

Für den Gemeinderat:
DI Bernhard Inninger
(elektronisch gefertigt)